

## **Informationen zu den Schnelltests (Präsenzwoche)**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir wollen alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über die Schnelltests informieren, um die Sorgen und Bedenken zu reduzieren und bestmögliche Transparenz herzustellen. Mit regelmäßigen und kontinuierlichen Testungen können wir zusammen mit den AHA-L-Regeln den Schulbetrieb deutlich sicherer gestalten.

### **Wann wird getestet?**

- ✓ Schülerinnen und Schüler, die in der Präsenzwoche sind, werden am Montag und Donnerstag in der 1. Stunde bzw. 2. Stunde (Oberstufe) getestet.

### **Wo wird getestet?**

- ✓ In der Sekundarstufe I wird in den beiden Räumen getestet, in denen der aufgeteilte Unterricht stattfindet.
- ✓ Hierbei sind die Türen und alle Fenster geöffnet.
- ✓ Die Mund-Nasen-Bedeckung wird nur sehr kurz während der Wattestab-Probe verschoben.
- ✓ In der Sekundarstufe II wird in unserem Forum getestet, auch hier sind die Türen auf allen Seiten offen.

### **Wer beaufsichtigt die Schülerinnen und Schüler dabei?**

- ✓ Lehrkräfte, die in den Klassen und Stufen regulär Unterricht haben, begleiten als Aufsicht die Tests.

### **Wo kann ich mir mit meinem Kind den Testablauf vorher anschauen?**

- ✓ <https://www.youtube.com/watch?v=Lr6PFWSlxzg>
- ✓ Man muss bei dem Video beachten, dass es für die Selbsttestung daheim produziert wurde. Die prinzipiellen Abläufe sind in der Schule aber vergleichbar.

### **Wie ist die Qualität der eingesetzten Tests?**

- ✓ Das Land setzt sehr hochwertige Tests von Siemens Healthineers ein, die höchsten Ansprüchen genügen und optimal hygienisch angeliefert und steril bereitgestellt werden.

### **Wie sind die Erfahrungen nach den Osterferien?**

- ✓ Kinder der Notbetreuung führen diese Tests schon durch und haben keinerlei Probleme dabei und beschreiben, dass es in entspannter Atmosphäre abläuft.
- ✓ Da man nur 2 bis 4 cm in der Nase mit dem Stäbchen „popeln“ muss, sind Verletzungen oder gesundheitliche Gefährdungen ausgeschlossen.
- ✓ Die Erfahrungen zeigen weiterhin, dass die Selbsttests durch die eigene Stäbchen-Führung viel angenehmer sind im Vergleich zu den Abstrichen durch andere Personen.

### **Was passiert bei einem positiven Test?**

- ✓ Sollte eine Schülerin bzw. ein Schüler positiv getestet werden, wird das Kind von einem Mitglied der Schulverwaltung einfühlsam aus der Klasse begleitet und bis zum Eintreffen der Eltern betreut. Für die Lehrerinnen und Lehrer sowie für das gesamte Schulpersonal ist ein unaufgeregter Umgang mit der Situation selbstverständlich.
- ✓ Weiterhin führen wir einen 2. Schnelltest durch, da durch die zweifache Testung die Wahrscheinlichkeit für falsch-positive Testergebnisse von ca. 2% auf deutlich unter 1 ‰ sinkt. Durch unser Vorgehen können wir unnötige psychische Belastungen für unsere Kinder weitestgehend ausschließen.
- ✓ Wir besprechen mit den Eltern vor Ort alle weiteren Schritte.

## Ist ein positiver Test ein Makel?

- ✓ Ein positiver Corona-Test ist kein Makel und führt auch nicht zu einer Stigmatisierung. Im Gegenteil, mit der Teilnahme an den Tests beweisen wir gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortung, denn nur so können eine Infektion frühzeitig erkannt und die Ausbreitung des Virus´ verhindert werden.
- ✓ Das Konzept der Stadt Rostock, die schon früh auf umfangreiche Schnelltestungen gesetzt hat, zeigt, dass nach anfänglich höheren Zahlen die Infektionszahlen langfristig deutlich gesunken sind.
- ✓ **Andersherum können aber schon emotionale Belastungen entstehen!** Ist man ohne Symptome mit Covid infiziert, gleichzeitig Überträger des Virus´ (diese Fälle hatten wir leider wiederholt!!) und verweigert den Schnelltest, so können die gesundheitlichen Folgen für andere schon beträchtlich sein. Diese Situation wird zu emotionalen Spannungen führen, da eine Infektionsunterbrechung so leicht möglich gewesen wäre.

## Wie sehen die Landesregeln für den Fall aus, dass ein Kind nicht am Test teilnimmt?

- ✓ Dies findet man hier:

<https://www.schulministerium.nrw/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/14042021-schulbetrieb-im-wechselunterricht-ab-montag>

- ✓ (Punkte 1 – Schulmail [14.04.2021]) Für die Schülerinnen und Schüler werden die Coronaselbsttests ausschließlich in der Schule durchgeführt. Es ist nicht zulässig, sie den Schülerinnen und Schülern nach Hause mitzugeben (siehe aber auch Nr. 7 und Nr. 12)
- ✓ (Punkte 7 – Schulmail [14.04.2021]) Die Schulleiterin oder der Schulleiter schließt Personen, die nicht getestet sind, vom Schulbetrieb (in Form des Präsenzbetriebes bzw. der pädagogischen Betreuung) aus.
- ✓ (Punkte 8 – Schulmail [14.04.2021]) Die Schule weist die Eltern nicht getesteter Schülerinnen und Schüler auf ihre Verantwortung für den regelmäßigen Schulbesuch ihres Kindes (§ 41 Absatz 1 Satz 2 Schulgesetz NRW) und die Gefahren für den Schul- und Bildungserfolg hin. Nicht getestete Schülerinnen und Schüler haben keinen Anspruch auf ein individuelles Angebot des Distanzunterrichts.

### **Kann ich mein Kind auch außerhalb der Schule testen lassen?**

- ✓ (Punkte 6 – Schulmail [14.04.2021]) Wer einen höchstens 48 Stunden alten Negativtest einer anerkannten Teststelle vorlegt, zum Beispiel eines Testzentrums des öffentlichen Gesundheitsdienstes, muss nicht am Selbsttest teilnehmen.

### **Was machen wir noch, um auf die Belastungen für die Schülerinnen und Schüler zu reagieren?**

- ✓ Wir ermöglichen in der Präsenzwoche, dass gesamte Klassen gemeinsame Unterrichtsgänge Richtung Eschenbach machen, um sich draußen zu begegnen.
- ✓ Unsere Außen-Klassen-Bereiche können bei schönem Wetter umfangreich genutzt werden (s. neuer Schulhof).
- ✓ In der Turnhalle halten wir Stühle bereit, damit sich alle in einem Raum mit viel Abstand begegnen können.

**Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe in der Bekämpfung der Pandemie.**

**Bleibt / Bleiben Sie gesund und optimistisch!**

**Ihr Eckhard Göbel**